

Unsere Erfahrungen mit der Thevo-Aktiv

Die Testperson heißt S. Er ist ein fast 24-jähriger, junger Mann, der seit fast 1,5 Jahren, nach einem Badeunfall im Wachkoma liegt. Als S. am 17.01.2004 zu uns nach Eisenerz kam, war er mit einem Luftkammersystem (Wechseldruck) versorgt. Dieses funktionierte auch sehr gut, bis ein Service der Matratze anfiel.

Während der Zeit des Service bekam S. eine Thevo-Aktiv Matratze als Ersatzsystem zum testen. Die Handhabung des Systems wurde vom Mitarbeiter der Firma erklärt, sie war für mich, und auch das Pflege team sehr leicht zu erlernen und auch praktisch durchführbar. S. hatte zu dieser Zeit keinen Dekubitus, atmete bereits ein paar Stunden ohne Respirator, reagierte aber nicht auf Ansprache und konnte mit den Augen noch nicht fixieren. Wir einigten uns darauf, das System täglich, morgens umzuprogrammieren (Rotation, Welle, Ebene), beginnend mit der mittleren Geschwindigkeit. Während der Nacht wollten wir S. eine Ruhepause gönnen und haben den Motor abgeschaltet, während aber die 3-4 stündlichen Lagerungen weiter durchgeführt wurden.

Nach ca. 2 Wochen meldete mir das Pflege team, dass S. in der Früh stark gerötete Fersen hätte und dass es in der Nacht beinahe zur Blasenbildung gekommen wäre. Auch an der Scapula war die Haut morgens sehr rot. Ich setzte mich mit der Firma Sunmed in Verbindung und schilderte die Probleme. Auf Empfehlung der Firma änderten wir unser Vorgehen. Während der Nachtstunden stellten wir das System auf "Welle - mittlere Geschwindigkeit", und tagsüber wechselten wir auf "Rotation oder Ebene - hohe Geschwindigkeit". Ein erkennbarer Erfolg dieser Maßnahmen zeigte sich bereits während der nächsten Nacht! Die Haut erholte sich sehr rasch. Laut Auskunft des Pflege teams schlief S. trotz laufender Therapie genauso ruhig, und entspannt wie vorher.

Nach einiger Zeit sahen wir, dass sich im Gesäßbereich der Matratze eine Mulde bildete. Wir bemerkten, dass in diesem Bereich der Unterfederung ein größerer Abstand zwischen den Querverbindungen ist. Auch dieses Problem wurde prompt von Sunmed gelöst, indem eine zusätzliche Querstange mit Flügelfedern eingebaut wurde.

Die allgemeine Meinung zur Thevo-Aktiv ist sehr positiv. Ich wünsche mir, dass alle Patienten die nicht mehr akut dekubitusgefährdet sind und in einem Luftkammersystem liegen, in den Genuss einer Thevo-Aktiv kommen könnten, denn es muss das Schönste sein, nach Wochen, Monaten oder sogar Jahren seinen eigenen Körper wieder einmal zu spüren (persönliche Anmerkung: Träume muss man haben!).

In der Zwischenzeit schreiben wir den 3.06.2004 und das Pflege team und ich sind sehr zufrieden mit dem System. S. reagiert bereits auf Ansprache und ist im Gesamten sehr ruhig und ausgeglichen. Er atmet bereits 21 Stunden täglich ohne Respirator.

Das alles haben 'WIR erreicht, indem das Pflege team, Physiotherapie, Ärzte und Angehörige ihr Bestmögliches geben. In jener Zeit, in der S. alleine ist, erledigt das die Thevo-Aktiv mit großer Zufriedenheit für uns.

S. ist mittlerweile schon fast 5 Monate bei uns und ich hoffe, dass WIR ALLE (Mensch und Technik) noch viel für ihn tun können.